

UdZ

Unternehmen der Zukunft

FIR+IAW-Zeitschrift für
Organisation und Arbeit
in Produktion und
Dienstleistung

2 | Juni 2005



Schwerpunkt: Best Practices im Produktionsmanagement

myOpenFactory: Nutzenmessung	Seite 3
House of Stock: Bestandsmanagement	Seite 5
foodtracer: Chargenrückverfolgung	Seite 8
ProRisk: Risikomanagement	Seite 13
SCM-Navigator: Instrumentarium	Seite 15
WAPS: Wirtschaftlichkeitsanalyse	Seite 19
Arbeitsorganisation und Demografie	Seite 21
PPS-Tage: „Muss“ für IT-Entscheider	Seite 23

Inhalt

UdZ-Schwerpunkt	UdZ-Schwerpunkt	UdZ-Veranstaltungen
myOpenFactory: Den Nutzen messbar machen 3	Supply Chain Management Navigator ... 15	Dienstleistungsforum tagt zum 8. Mal 25
House of Stock: Bestandsmanagement-Konzept zur Beherrschung der Planungskomplexibilität in der Disposition 5	WAPS: Wirtschaftlich- keitsanalyse von APS-Systemen 17	Zukunft der Arbeitsorganisation 25
foodtracer: Verbesserung der Chargenrückverfolgung in der Lebensmittel- industrie 8	Strategisch innovieren: Innovation ist, wenn der Markt „Hurra“ schreit 19	Service: Motor für Wachstum und Erfolg 26
Nachhaltige Nutzungs- konzepte im Maschinen- und Anlagenbau 11	Arbeitsorganisation: Herausforderungen im demografischen Wandel meistern 21	UdZ-Rubriken
ProRisk: Prozessorientiertes Risikomanagement im Maschinen- und Anlagenbau 13	Technik erleben und für das eigene Unternehmen nutzen 22	Editorial 2
	12. Aachener PPS-Tage: Ein „Muss“ für IT-Entscheider der ERP-Fachwelt 23	Impressum 26
		Personalia 27
		Veranstaltungskalender ... 28
		Literatur aus FIR+IAW 28

Impressum

„UdZ – Unternehmen der Zukunft“ informiert mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen regelmäßig über die wissenschaftlichen Aktivitäten des Institutsverbundes von FIR+IAW

Herausgeber

Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. (FIR) an der RWTH Aachen, Pontdriesch 14/16, D-52062 Aachen, Tel.: +49 2 41/4 77 05-1 20, FAX: +49 2 41/4 77 05-1 99, E-Mail: info@fir.rwth-aachen.de, Web: www.fir.rwth-aachen.de, im Verbund mit dem Lehrstuhl und Institut für Arbeitswissenschaft (IAW) der RWTH Aachen, Bergdriesch 27, D-52062 Aachen, Tel.: +49 2 41/80-9 94 40, FAX: +49 2 41/80-9 21 31, E-Mail: info@iaw.rwth-aachen.de, Web: www.iaw.rwth-aachen.de

Institutsdirektoren

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh (FIR), Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christopher Schlick (IAW) Geschäftsführer (FIR): Dr.-Ing. Volker Stich

Leitende Mitarbeiter

Bereichsleiter (FIR):
Dipl.-Ing. Gerhard Gudergan (Dienstleistungsorganisation),
Dipl.-Ing. Thorsten Lücke (Produktionsmanagement),
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Peter Laing (E-Business Engineering)
Oberingenieure (IAW):
Dr.-Ing. Ludger Schmidt (Benutzerzentrierte Gestaltung von IuK-Systemen), Dr.-Ing. Stephan Killich (Arbeitsorganisation);
Forschungsgruppenleiter (IAW): Dipl.-Kff. Iris Bruns (Human Resource Management), Dr.-Ing. Ludger Schmidt (Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme), Dr. phil. Dipl.-Ing. Martin Frenz (Fachdidaktik der Textil- und Bekleidungstechnik)

Redaktion, Layout und Database Publishing

Olaf Konstantin Krueger, M.A.
FIR-Bereich E-Business Engineering, RWTH Aachen
Tel.: +49 2 41/4 77 05-5 10
E-Mail: kg1@fir.rwth-aachen.de, redaktion-udz@fir.rwth-aachen.de
School of Communication, Information and New Media,
University of South Australia, Adelaide SA 5001 Australia
Ph.: +61 8 83 02 46 56, Email: office@m-publishing.com

Bildnachweis

Soweit nicht anders angegeben: FIR+IAW-Archiv,
Titelbild: Olaf Konstantin Krueger, M.A.

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Bankverbindung

Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00, Konto-Nr. 000 300 1500

Anzeigenpreisliste

Es gilt Tarif Nr. 4 vom 1.3.2005

Druck

Kuper-Druck GmbH, Eduard-Mörike-Straße 36, D-52249 Eschweiler

Copyright

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

ISSN 1439-2585 (PDF-Dokument 1.5, 20050520)

Weitere Literatur von FIR+IAW im Web

www.fir.rwth-aachen.de/service/,
www.iaw.rwth-aachen.de/publikationen/

12. Aachener PPS-Tage: Ein „Muss“ für IT-Entscheider der ERP-Fachwelt

Fachtagung liefert erneut wertvolle Entscheidungshilfen für Investitionen

Die neuesten Trends des ERP-Marktes lockten auch in diesem Jahr eine Vielzahl von IT-Entscheidern der ERP-Fachwelt zu den 12. Aachener PPS-Tagen. Dabei zeigte sich besonderes Interesse vor allem aus den Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Metallverarbeitung sowie Chemie- und Prozessindustrie, die mehr als 60 % der Teilnehmer repräsentierten. Zu den Teilnehmern zählten Geschäftsführer und Abteilungsleiter, insbesondere IT-Leiter, die damit die hochrangige Ausrichtung der Aachener PPS-Tage widerspiegeln. Mit 15 Fachvorträgen von hochkarätigen Referenten aus Industrie und Wissenschaft – u. a. Rolls-Royce, Kaufhof, Nestlé und Mitsubishi – und 49 namhaften Ausstellern war diese einzigartige Kombination aus Fachtagung und Fachmesse wieder ein herausragender Erfolg. Zudem zeigten sich die 12. Aachener PPS-Tage durch die vorgestellten innovativen Konzepte und Lösungen zur Sicherung des Unternehmenserfolgs mehr denn je praxis-, zukunfts- und insbesondere mittelstandsorientiert.

Die Fachtagung fokussierte in insgesamt vier Themenkreisen die aktuellen Entwicklungen im ERP/PPS-Umfeld und vermittelte den interessierten Teilnehmern wertvolle Entscheidungshilfen für Investitionen in innovative ERP-Lösungen.

Eröffnet wurde die Fachtagung durch den Vortrag „Kollaborationsfähigkeit von KMU“ von Prof. Dr. Günther Schuh, der den Trend vom Übergang vom Enterprise Resource Planning zum Open Resource Planning verdeutlichte. Mit einer Open Source

Applikationssoftware ist ein geeignetes, ganzheitliches IT-Konzept zur Überwindung der Schnittstellenproblematik gefunden, das die Potenziale überbetrieblicher Auftragsabwicklung in dynamischen Produktionsnetzwerken verwirklicht.

Anschließend stand am ersten Veranstaltungstag sowohl die erfolgreiche Auswahl und Einführung von ERP-/PPS-Systemen als auch die optimale Ausrichtung bestehender ERP-/PPS-Landschaften am Produktionssystem im Vordergrund. So ist

zur Beherrschung der hohen Komplexität und Heterogenität der ERP-Märkte das vorgestellte 3-Phasen-Konzept als strukturierte Vorgehensweise eine notwendige Voraussetzung für eine prozessorientierte Softwareauswahl.

Der zweite Veranstaltungstag startete mit dem Vortrag „Selbststeuerung in der Logistik“ von Prof. Dr. Bernd Scholz-Reiter. Danach vollzieht sich ein Paradigmenwechsel von der Fremd- zur Selbststeuerung, der sich auf eine verbesserte Datenqualität und Beschleunigung von Prozessen im SCM sowie eine Verbesserung der logistischen Kenngrößen, der Flexibilität und der Robustheit in der PPS auswirkt.

Ergänzend wurden am zweiten Veranstaltungstag Konzepte vorgestellt, mit denen sich Lieferketten mittelstandsgerecht gestalten lassen. Abschließend legten Unternehmen ihre Erfahrungen mit Efficient Consumer Response und Advanced Planning Solutions dar. Vor allem die zahlreichen Best-Practice Beispiele

PPS-Tage



Dipl.-Wi.-Ing. Andreas Gierth
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
am FIR im Bereich
Produktionsmanagement
Tel.: +49 2 41/4 77 05-4 20
E-Mail: gi@fir.rwth-aachen.de



Dipl.-Ing. Benedikt Schweicher
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
am FIR im Bereich
Produktionsmanagement
Tel.: +49 2 41/4 77 05-4 28
E-Mail: sw@fir.rwth-aachen.de



Foto: Benedikt Schweicher

versorgten die Teilnehmer mit praxisnahen Informationen und Erfahrungen aus aktuellen Projekten und rundeten die Veranstaltung ab. Ein besonderes Highlight der Fachtagung stellte das Management Special „Best and Worst Practices in ERP-Projekten“ von Herrn Dr. Scherer (ETH-Zürich) dar, in dem die aktuellen Ergebnisse der deutschlandweiten Zufriedenheitsstudie von ERP-Anwendern präsentiert wurden.

Neben der Fachtagung gab die integrierte kostenlose Fachmesse den zahlreichen Besuchern die Möglichkeit, sich schnell einen um-

fassenden Marktüberblick zu verschaffen und sich mit Hilfe der Referenzrecherche geeignete Lösungen für ihr Unternehmen demonstrieren zu lassen. Besonderen Wert wurde dies Mal auf eine heterogene Mischung der ausstellenden Anbieter gelegt, die neben den führenden auch kostengünstigere, skalierbare Systeme mit kunden- und branchenspezifischen Besonderheiten aufwies. In einer neuen, offenen Atmosphäre präsentierte sich in diesem Jahr das Anbieterforum, in dem die Messebesucher in zahlreichen Vorträgen über die neuesten Entwicklungen und Trends im ERP-Markt

durch die Aussteller informiert wurden.

Mit der erfolgreichen Kombination aus Fachtagung und Fachmesse haben es die 12. Aachener PPS-Tage geschafft, den Tagungsteilnehmern und Messebesuchern kompetente und praxisnahe Informationen auf höchstem Niveau zu vermitteln. Sowohl Besucher und Aussteller als auch die Veranstalter blicken positiv auf die 12. Aachener PPS-Tage zurück und freuen sich auf ein Wiedersehen auf den **13. Aachener PPS-Tagen am 04./05. April 2006 im Eurogress Aachen.**



Foto: Andreas Gierth